

*Johann Joseph Adam von Liechtenstein befiehlt den Beamten, dem Christian Bargetze aus Werdenberg, der im Schloss Vaduz arrestiert ist, zur Flucht zu verhelfen. Konz. Wien, 1722 Februar 7, AT-HAL, H 2623, unfol.*

[1] [linke Spalte]

An das frey eydgenossische standes Glariß<sup>1</sup> bevölmächtigte stadthalter und commission auff dem schloß Werdenberg, datiert Wien<sup>2</sup>, den 7. Februarii 1722.

[rechte Spalte]

Unseren freundlichen gruß und was etc.

Wohl auch hochedel gebohrne, gestrenge, veste und hochweise, sonders liebe herrn nachbar und freunde.

Gleichwie es unß zur sonderbaren freunde gereicht, daß dieselbe ab der von unß und unserem Oberamt<sup>3</sup> zeithero und besonders bey denen in der graffschafft Werdenberg<sup>4</sup> fürgewesten troublen bezeigten freundnachbarlichen aufführung einen so vollkommenen zufriedenheit zu tragen in dero beliebtem zuschreiben vom 18. passato contestiren. Wir auch noch künfftighin an dergleichen freundnachbarlichen guten vernehmen unsererseits nicht das mindeste erwinden laßen werden, in der zuversichtlichen hoffnung, dieselbe bey sich ereignender gelegenheit auch ihrerseits diejenige gute nachbarschafft, derwelchen sie unß in obigem dero schreiben vertrösten, unß in der that würcklich er- [2] weisen werden, also haben wir zwar zu mehrerer bezeugung solch unserer nachbarlichen freundschaft entschloßen den zu unß geflüchteten dero unterthan doctorem Christianen Pargazi (obwohlen wir darzu von rechts wegen keinesweegs gebunden wären) unserm sonders lieben herrn nachbarn und freunden in conformität dero an unß gestellten dießfälligen petiti außfolgen zu laßen, in maßen dan dieserhalb der in abschrift anverwahrten gemesenen befehl an unser Oberamt ergeheth. Wir wolten aber nichts desto weniger auff den fall, da er sich zu submittiren bereit seyn mögte, unser vorwort für denselben hinmit dahin eingelegt haben, daß ihme sein etwa begangener fehler nachgesehen werden mögte, in welcher hoffnung denenselben wir zu allernachbarlichen freundschaft stets willig und bereit verbleiben, Wien ...

Joseph Johann Adam<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Kanton Glarus (CH).

<sup>2</sup> Wien, Hauptstadt (A).

<sup>3</sup> Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

<sup>4</sup> Die Grafschaft Werdenberg war ab 1517 im Besitz des Kantons Glarus und ist heute Teil der Gemeinde Buchs, Kanton St. Gallen (CH).

<sup>5</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.